



## N i e d e r s c h r i f t

**über die Sitzung des Hauptausschusses 08/2003 - 2008 am 13.09.2004 im  
Sitzungsraum 1.22 des Rathauses**

**Beginn: 18.00 Uhr**

**Ende: 19.10 Uhr**

### **Anwesend:**

Ausschussvorsitzender Gemeindevertreter/in	Horst Ostwald Elisabeth von Bressensdorf (als Vertretung für GV Detlef Reinke)
”	Heinz-Georg Gülk
”	Edda Lessing
”	Hans-Joachim Rösel
”	Clauss-Dieter Rommerskirchen
”	Reinhard Schaar
”	Jörg Schlömann
”	Kai Schmidt
”	Johann Schümann
”	Jens-Uwe Steffen
Bürgermeister	Volker Dornquast - ohne Stimmrecht -
seitens der Gemeindeverwaltung	Annegret Horn, Gleichstellungsbeauftragte Jens Richter Petra Felker Steffen Klawitter als Protokollführer
entschuldigt fehlt:	Gemeindevertreter Detlef Reinke



## **Tagesordnung:**

- 1. Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner**
- 2. Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses 07/2003-2008 am 09.08.2004**
- 3. Haushaltsvoranschläge 2005  
- Allgemeine Verwaltung -**
- 4. Gliederung der Gemeindeverwaltung  
(§ 55 (3) GO)**
- 5. Unterrichtungen / Anfragen**
- 6. Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner**
- 7. Personalangelegenheiten**

### **Zu Punkt 1 der Tagesordnung:**

**„Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner“**

Es werden keine Fragen seitens der anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner gestellt.

### **Zu Punkt 2 der Tagesordnung:**

**„Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses 07/2003-2008 am 09.08.2004“**

Gegen die Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses 07/2003-2008 am 09.08.2004 werden keine Einwendungen erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

### **Zu Punkt 3 der Tagesordnung:**

**„Haushaltsvoranschläge 2005 - Allgemeine Verwaltung -“**

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist den Mitgliedern des Hauptausschusses eine Beratungsvorlage zugegangen.

Bürgermeister Dornquast erläutert die Beratungsunterlage ergänzend und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

### **Haushaltsstelle 02000.9351 "Erweiterung der EDV-Anlage"**

Frau Lessing kritisiert die Höhe des Haushaltsansatzes bei der Haushaltsstelle 02000.9351 „Erweiterung der EDV-Anlage, PC-Ersatzanschaffungen (Hardware)“. Der im v. g. Haushaltsansatz ausgewiesene Stückpreis je PC in Höhe von 2.300 € erscheint ihr überhöht.

Herr Schmidt schließt sich der Auffassung von Frau Lessing an.



Bürgermeister Dornquast erklärt, dass die Anschaffung der PC-Hardware regelmäßig über eine beschränkte Ausschreibung erfolgt, wobei im letzten Jahr 6 regionale Anbieter beteiligt wurden. Ferner ist es der Verwaltung aufgrund der rechtlichen Vorgaben für das Beschaffungsverfahren nicht möglich, über die Höhe der Preise zu verhandeln.

Herr Ostwald schlägt vor, auch überregionale Firmen an der Ausschreibung zu beteiligen, um damit den Bieterkreis zu erhöhen.

Daraufhin erklärt sich Herr Schmidt bereit, Anschriften von Firmen, die bei seinem Arbeitgeber Angebote zur Beschaffung von PC-Hardware abgegeben haben, an die Verwaltung weiterzuleiten.

Bürgermeister Dornquast sichert zu, künftig eine größere Zahl von Unternehmen zur Angebotsabgabe aufzufordern und dem Hauptausschuss über das Ergebnis der Ausschreibung zu gegebener Zeit zu berichten.

### **Personalkosten**

Herr Schlömann erklärt, dass die CDU-Fraktion die Entwicklung der Personalkosten mit Besorgnis sieht und äußert an die Verwaltung den Wunsch, eine mittelfristige Prognose für die Entwicklung der Personalkosten zu erstellen und diese dem Hauptausschuss vorzulegen.

Herr Ostwald hält dieses für nicht erforderlich und führt aus, dass die gemeindlichen Gremien nach der Rechtslage durch die Entscheidung über den Stellenplan sowie den Finanzplan Einfluss auf die Entwicklung der Personalkosten nehmen können.

Bürgermeister Dornquast teilt mit, dass eine Prognose infolge nicht vorhersehbarer Einflüsse nur sehr grob abgegeben werden kann. Ferner lägen die Personalkosten je Einwohner der Gemeinde Henstedt-Ulzburg im interkommunalen Vergleich im unteren Bereich.

Frau Lessing bemängelt, dass in den Haushaltsvoranschlägen 2005 der Verwaltung keine Haushaltsmittel für die Einrichtung einer offenen Ganztagschule an der Schule am Beckersberg enthalten sind.

Bürgermeister Dornquast erklärt, dass derzeit nicht fest steht, welche Fördermittel eingeworben werden können sowie die Art und Höhe der Ausgaben aufgrund des fehlenden planerischen und finanziellen Konzeptes noch nicht bekannt sind.

Frau Lessing schlägt vor, sich bei der Hauptschule Falkenberg in Norderstedt, die bereits eine offene Ganztagsbetreuung anbietet, nach den Kosten zu erkundigen.

Bürgermeister Dornquast sichert zu, dass die Verwaltung mit der Hauptschule Falkenberg in Verbindung treten wird.



**Beschluss:**                    **Der Hauptausschuss erkennt die von der Verwaltung gebildeten Haushaltsvoranschläge für den Bereich der Allgemeinen Verwaltung sowie den Personalkostenansatz und die Personalkosten-Deckungsreserve an und empfiehlt die Übernahme in den Haushalt 2005.**

**Beschlussfassung:**    einstimmig

**Zu Punkt 4 der Tagesordnung:**  
**„Gliederung der Gemeindeverwaltung (§ 55 (3) GO)“**

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde den Mitgliedern des Hauptausschusses eine Beratungsunterlage, welcher ein Schaubild des Verwaltungsgliederungsplanes ab dem 01.09.2004 beigelegt war, zugestellt.

Bürgermeister Dornquast erläutert die Vorlage und beantwortet Fragen der Hauptausschussmitglieder.

Er kündigt an, dass in Kürze weitere Veränderungen durch die Eingliederung der Stabsstelle in den Fachbereich 2 eintreten werden.

Der Hauptausschuss nimmt den Vorschlag von Bürgermeister Dornquast zur Verwaltungsgliederung zur Kenntnis.

**Zu Punkt 5 der Tagesordnung:**  
**„Unterrichtungen / Anfragen“**

**a) Vergabe der Straßenbeleuchtung**

Bürgermeister Dornquast informiert die Mitglieder des Hauptausschusses über die Durchführung einer europaweiten Ausschreibung seitens der Gemeinde zur Abgabe von Teilnehmeranträgen zur Vergabe der Straßenbeleuchtung. Abgabefrist ist der 18.10.2004. Die Auswahl der fünf Teilnehmer, die zur Abgabe eines Angebotes aufzufordern sind, soll in der Sitzung des Hauptausschusses 09/2003-2008 am 01.11.2004 erfolgen.

**b) Mitgliederversammlung des Kommunalen Arbeitgeberverbandes (KAV)**

Bürgermeister Dornquast unterrichtet die Mitglieder des Hauptausschusses über die am 10.08.2004 stattgefundenen Mitgliederversammlung des KAV. Das Protokoll der Mitgliederversammlung wird an dieser Stelle an die Hauptausschussmitglieder verteilt.

**c) Gedenkveranstaltungen zum Volkstrauertag**

Bisher führte die Gemeinde Henstedt-Ulzburg am Volkstrauertag jeweils eine Feierstunde im Anschluss an den Gottesdienst am Ehrenmal auf dem Friedhof Henstedt und nachmittags am Ehrenmal im Beckersbergpark durch. In den letzten Jahren wurde verschiedentlich angeregt, nur noch eine zentrale Gedenkveranstaltung am Ehrenmal im Beckersbergpark durchzuführen.



Bürgermeister Dornquast informiert die Mitglieder des Hauptausschusses darüber, dass eine Meinungsumfrage der Verwaltung bei den regelmäßig teilnehmenden Gruppierungen durchgeführt wurde. Hierbei wurde jedoch nur eine geringe Resonanz erzielt. Auch gingen die Meinungen der Gruppierungen soweit auseinander, dass sich kein repräsentatives Votum ergeben hat.

Deshalb empfiehlt die Verwaltung eine zentrale Feier nachmittags um 14.00 Uhr am Ehrenmal im Beckersbergpark durchzuführen. Vormittags sollte im Anschluss an den Gottesdienst lediglich eine Kranzniederlegung am Ehrenmal auf dem Henstedter Friedhof durch die Gemeinde ohne besonderen feierlichen Akt erfolgen. Den interessierten Vereinen und Verbänden einschließlich der Feuerwehr wäre es anheim zu stellen, sich dem anzuschließen.

Nach einer regen Diskussion kommen die Mitglieder des Hauptausschusses überein, dass über diese Thematik zunächst fraktionsintern beraten werden soll. Das Ergebnis soll Bürgermeister Dornquast bis zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung 11/2003-2008 am 21.09.2004 mitgeteilt werden. Sofern keine abweichenden Meinungen bestehen, ist gemäß dem Vorschlag der Verwaltung zu verfahren.

#### **d) Sicherheitsvorkehrungen im Rathaus**

Bezugnehmend auf den Rathauseinbruch vom 24. / 25.08.2004 bittet Bürgermeister Dornquast die Mitglieder des Hauptausschusses, auch zukünftig darauf zu achten, dass beim Verlassen des Rathauses die Türen des Selbstverwaltungstraktes wieder verschlossen und ggf. verriegelt werden.

#### **e) Vertretung des Gemeindevertreters, Herrn Rösel, in den Ausschüssen bei Abwesenheit**

Herr Ostwald erachtet es gemäß den Bestimmungen in der Gemeindeordnung und dem Inhalt des kürzlich ergangenen Erlasses des Innenministers des Landes Schleswig-Holstein bezüglich der Rechtmäßigkeit der Bildung von Zählgemeinschaften für rechtlich bedenklich, dass Herr Rösel, wie bisher praktiziert, während seiner entschuldigter Abwesenheit in Ausschusssitzungen durch Mitglieder der CDU-Fraktion vertreten wird.

Er appelliert an die Mitglieder der CDU-Fraktion, zukünftig davon abzusehen, da in seinen Augen dadurch der Proporz der Fraktionen verschoben wird und damit eine Benachteiligung der anderen politischen Gruppierungen entsteht.

Bürgermeister Dornquast sagt eine Prüfung der Angelegenheit durch die Verwaltung zu. Er wird dem Hauptausschuss in der nächsten Sitzung über das Ergebnis berichten.

#### **Zu Punkt 6 der Tagesordnung: „Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner“**

Es werden keine Fragen seitens der anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner gestellt.



Hauptausschussvorsitzender Ostwald schließt entsprechend der Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung die Öffentlichkeit zu dem Tagesordnungspunkt 7 aus.

**Zu Punkt 7 der Tagesordnung:**  
**„Personalangelegenheiten“**

Siehe Anlage zur Niederschrift.

Die Anlage ist vertraulich zu behandeln und nicht für die Öffentlichkeit bestimmt.

Im Anschluss an die Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt stellt Hauptausschussvorsitzender Ostwald die Öffentlichkeit wieder her und gibt die vom Hauptausschuss gefassten Beschlüsse bekannt.

gez. Horst Ostwald  
(Hauptausschussvorsitzender)

gez. Steffen Klawitter  
(Protokollführer)

Gesehen:

gez. Volker Dornquast  
(Bürgermeister)